

# Tauf- & Konfirmationssprüche - Auswahl

## Altes Testament

1. Mose 26, 24 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
1. Mose 49, 18 Gott, ich warte auf dein Heil!
3. Mose 19, 18 Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
4. Mose 6, 24-26 Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Gott hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
5. Mose 4, 29 Wenn du aber dort den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchst
1. Samuel 16, 7 Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.
- Hiob 28, 28 Siehe, die Furcht Gottes, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht.
- Psalm 91, 11-12 Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.
- Psalm 103, 2 Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
- Psalm 118, 6 Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?
- Jesaja 40, 31 Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
- Jesaja 41, 10 Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
- Jesaja 43, 1b Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

## Neues Testament

- Matthäus 5, 4 Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
- Matthäus 5, 9 Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- Matthäus 6, 26 Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?
- Matthäus 6, 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
- Markus 9, 24b Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
- Johannes 3, 16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
- Johannes 8, 12 Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- Johannes 16, 33 In der Welt habt ihr Angst; aber seid mutig, ich habe die Welt überwunden.
- Apostelgeschichte 5, 29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
- Römer 8, 31 Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
- Römer 8, 38+39 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

# Tauf- & Konfirmationsprüche

## Altes Testament

1. Mose 12, 3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.
1. Mose 26, 24 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
1. Mose 49, 18 Gott, ich warte auf dein Heil!
3. Mose 19, 2b Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott.
3. Mose 19, 18 Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
4. Mose 6, 24-26 Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Gott hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
5. Mose 4, 29 Wenn du aber dort den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst
5. Mose 4, 31 Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben, wird auch den Bund nicht vergessen, den er deinen Vätern geschworen hat.
5. Mose 6, 5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.
- Josua 1, 9 Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
1. Samuel 16, 7 Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.
2. Samuel 22, 31 Gottes Wege sind vollkommen, Gottes Worte sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.
1. Chronik 22, 16 So mache dich auf und richte es aus! Gott wird mit dir sein.
- Hiob 28, 28 Siehe, die Furcht Gottes, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht.
- Psalm 3, 6 Ich liege und schlafe und erwache; denn Gott hält mich.
- Psalm 4, 9 Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne.
- Psalm 8, 4-6 Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
- Psalm 13, 6 Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will Gott singen, dass er so wohl an mir tut.
- Psalm 16, 11 Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
- Psalm 17, 5 Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.
- Psalm 17, 8 Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
- Psalm 17, 15 Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache, an deinem Bilde.
- Psalm 18, 36 Du gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärkt mich, und deine Huld macht mich groß.
- Psalm 23  
1 Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.  
3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause Gottes immerdar.

- Psalm 27, 1* Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
- Psalm 31, 8-9* Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.
- Psalm 31, 15+16* Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
- Psalm 32, 8* Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
- Psalm 32, 10b* Wer aber auf Gott hofft, den wird die Güte umfassen.
- Psalm 33, 4* Denn Gottes Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.
- Psalm 34, 2* Ich will den Gott loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- Psalm 34, 5* Als ich Gott suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.
- Psalm 36, 6* Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
- Psalm 36, 10* Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
- Psalm 37, 5* Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen
- Psalm 37, 7* Sei stille dem HERRN und warte auf ihn.
- Psalm 40, 12* Du aber, Gott, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.
- Psalm 42, 2-3* Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?
- Psalm 42, 6* Was betrübst du dich, meine Seele, Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
- Psalm 46, 2* Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
- Psalm 49, 4* Mein Mund soll Weisheit reden, und was mein Herz sagt, soll verständig sein.
- Psalm 50, 15* Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.«
- Psalm 51, 12-14* Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.
- Psalm 52, 10* Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.
- Psalm 52, 11* Ich will dir danken ewiglich, denn du hast es getan. Ich will harren auf deinen Namen vor deinen Heiligen, denn du bist gütig.
- Psalm 54, 6* Siehe, Gott steht mir bei, Gott erhält mein Leben.
- Psalm 55, 23* Wirf dein Anliegen auf Gott; der wird dich versorgen
- Psalm 56, 12* Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?
- Psalm 61, 2* Höre, Gott, mein Schreien und merke auf mein Gebet!
- Psalm 62, 2-3* Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.

- Psalm 63, 9* Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.
- Psalm 68, 20* Gelobt sei Gott täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
- Psalm 71, 1-3* Gott, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden. Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir! Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.
- Psalm 73, 23-26* Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.
- Psalm 77, 14* Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein so mächtiger Gott, wie du, Gott, bist?
- Psalm 86, 11* Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
- Psalm 91, 11-12* Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.
- Psalm 103, 2* Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
- Psalm 103, 8* Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte.
- Psalm 103, 13* Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich Gott über die, die ihn fürchten.
- Psalm 118, 6* Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?
- Psalm 119, 105* Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
- Psalm 119, 133* Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.
- Psalm 121, 7-8* Gott behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
- Psalm 126, 5* Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
- Psalm 138, 8* Gott wird meine Sache hinausführen. Gott, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.
- Psalm 139, 5* Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
- Psalm 139, 9* Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
- Psalm 139, 14* Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
- Psalm 139, 23-24* Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
- Psalm 143, 10* Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
- Psalm 145, 8* Gnädig und barmherzig ist Gott, geduldig und von großer Güte.
- Psalm 145, 15-16* Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
- Psalm 150, 6* Alles, was Odem hat, lobe Gott! Halleluja!
- Sprüche 2, 10+11* Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.
- Sprüche 4, 18* Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.

- Sprüche 5, 21* Denn eines jeden Wege liegen offen vor Gott, und er hat Acht auf aller Menschen Gänge.
- Sprüche 9, 10* Der Weisheit Anfang ist die Gottesfurcht, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand.
- Sprüche 10, 12b* Aber Liebe deckt alle Übertretungen zu.
- Sprüche 10, 19* Wo viel Worte sind, da geht's ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen im Zaum hält, ist klug.
- Sprüche 10, 22* Der Segen Gottes allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu.
- Sprüche 14, 31* Wer dem Geringen Gewalt tut, lästert dessen Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.
- Sprüche 14, 34* Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.
- Sprüche 16, 2* Alle halten ihre Wege für rein; aber Gott prüft die Geister.
- Sprüche 29, 25* Wer sich auf Gott verlässt, wird beschützt
- Sprüche 31, 8* Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.
- Prediger 3, 1* Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
- Prediger 5, 6* Wo viel Träume sind, da ist Eitelkeit und viel Gerede; darum fürchte Gott!
- Prediger 9, 9* Genieße das Leben mit deiner Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne.
- Jesaja 12, 2* Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.
- Jesaja 40, 31* Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
- Jesaja 41, 10* Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
- Jesaja 43, 1b* Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
- Jesaja 54, 10* Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht Gott, dein Erbarmer.
- Jesaja 55, 8-9* Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
- Jesaja 60, 1* Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir!
- Jesaja 61, 10* Ich freue mich in Gott, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet,
- Jesaja 65, 17* Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird.
- Jesaja 66, 13* Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet
- Jeremia 29, 11* Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.
- Jeremia 29, 13+14a* Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht Gott.
- Klagelieder 3, 22+23* Die Güte Gottes ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
- Klagelieder 3, 26* Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe Gottes hoffen.

- Micha 6, 8* Er hat dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott bei dir sucht: nichts anderes als Gerechtigkeit tun, Freundlichkeit lieben und behutsam mitgehen mit deinem Gott.
- Nahum 1, 7* Gott ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.

### Neues Testament

- Matthäus 4, 4* Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.
- Matthäus 5, 3* Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.
- Matthäus 5, 4* Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
- Matthäus 5, 5* Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
- Matthäus 5, 6* Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
- Matthäus 5, 7* Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
- Matthäus 5, 8* Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
- Matthäus 5, 9* Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- Matthäus 5, 10* Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.
- Matthäus 5, 13* Ihr seid das Salz der Erde.
- Matthäus 5, 14* Ihr seid das Licht der Welt.
- Matthäus 5, 44* Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen
- Matthäus 6, 24* Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.
- Matthäus 6, 26* Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?
- Matthäus 6, 33* Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
- Matthäus 6, 34* Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.
- Matthäus 7, 7* Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
- Matthäus 7, 12* Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!
- Matthäus 9, 13* Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten.
- Matthäus 10, 32* Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
- Matthäus 10, 40* Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.
- Matthäus 11, 28* Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
- Matthäus 12, 50* Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.
- Matthäus 14, 27* Jesus spricht: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!
- Matthäus 15, 28* Dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst!

- Matthäus 16, 26* Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
- Matthäus 17, 20b* Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.
- Matthäus 18, 20* Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
- Matthäus 19, 6b* Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!
- Matthäus 20, 16* So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.
- Matthäus 21, 22* Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.
- Matthäus 22, 21* So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!
- Matthäus 22, 32* Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.
- Matthäus 23, 8* Einer ist euer Meister; ihr aber seid alle Geschwister.
- Matthäus 23, 12* Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht.
- Matthäus 24, 35* Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.
- Matthäus 24, 42* Wachtet! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.
- Matthäus 25, 40* Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.
- Matthäus 26, 41* Wacht und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.
- Matthäus 28, 18-20* Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
- Markus 8, 34* Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.
- Markus 8, 35* Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird's erhalten.
- Markus 9, 24b* Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
- Markus 10, 14* Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.
- Markus 16, 15-16* Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.
- Lukas 1, 46-47* Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.
- Lukas 2, 14* Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
- Lukas 5, 31* Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.
- Lukas 6, 36* Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
- Lukas 7, 50* Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden!
- Lukas 10, 5* Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!
- Lukas 11, 28* Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
- Lukas 16, 10* Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.
- Lukas 19, 10* Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

- Lukas 21, 33* Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht.
- Lukas 23, 34* Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!
- Lukas 24, 5-6* Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
- Lukas 24, 29* Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.
- Johannes 1, 29* Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!
- Johannes 3, 16* Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
- Johannes 4, 24* Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.
- Johannes 6, 35* Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
- Johannes 6, 38b* Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.
- Johannes 6, 47* Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben.
- Johannes 6, 68+69* Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.
- Johannes 7, 38* Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.
- Johannes 8, 12* Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- Johannes 10, 9* Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden
- Johannes 10, 14-15* Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater.
- Johannes 11, 25+26* Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.
- Johannes 12, 46* Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.
- Johannes 13, 34+35* Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
- Johannes 14, 1* Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
- Johannes 14, 6* Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
- Johannes 14, 19b* Ich lebe und ihr sollt auch leben.
- Johannes 14, 27* Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.
- Johannes 15, 5* Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
- Johannes 15, 12* Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
- Johannes 15, 16* Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.
- Johannes 16, 33* In der Welt habt ihr Angst; aber seid mutig, ich habe die Welt überwunden.
- Johannes 20, 29* Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!
- Apostelgeschichte 5, 29* Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.



- Apostelgeschichte 18, 9b-10a* Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden
- Römer 1, 16* Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.
- Römer 1, 17* Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«
- Römer 2, 11* Es ist kein Ansehen der Person vor Gott.
- Römer 3, 22b-24* Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.
- Römer 3, 28* So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.
- Römer 5, 5* Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
- Römer 6, 23* Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.
- Römer 8,14* Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
- Römer 8, 28* Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.
- Römer 8, 31* Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
- Römer 8, 38+39* Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.
- Römer 12, 2* Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.
- Römer 12, 12* Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
- Römer 12, 15* Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
- Römer 12, 18* Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.
- Römer 12, 21* Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
- Römer 14, 7+8* Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
- Römer 15, 7* Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.
- 1. Korinther 3, 11* Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
- 1. Korinther 6, 12* Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.
- 1. Korinther 10, 23* Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.
- 1. Korinther 10, 24* Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.
- 1. Korinther 13, 1* Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.
- 1. Korinther 13, 8a* Die Liebe hört niemals auf
- 1. Korinther 13, 12* Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

1. *Korinther 13, 13* Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. *Korinther 14, 1* Strebt nach der Liebe!
1. *Korinther 15, 10* Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
1. *Korinther 16, 13* Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
1. *Korinther 16, 14* Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
2. *Korinther 1, 3+4* Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.
2. *Korinther 3, 17* Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
2. *Korinther 5, 17* Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. *Korinther 6, 2* Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!
2. *Korinther 9, 7* Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.
2. *Korinther 12, 9* Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
- Galater 2, 20* Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.
- Galater 3, 26* Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.
- Galater 5, 1* Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
- Galater 6, 2* Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
- Epheser 4, 26* Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
- Epheser 5,8b-9* Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
- Philipper 1, 6* Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.
- Philipper 1, 9* Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
- Philipper 2, 5* Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:
- Philipper 2, 13* Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.
- Philipper 2, 16* Haltet am Wort des Lebens fest
- Philipper 4, 4* Freuet euch in Gott allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
- Philipper 4, 6* Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
- Philipper 4, 7* Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.
- Kolosser 3, 23* Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen,
1. *Thessalonicher 5, 16-18* Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen
1. *Thessalonicher 5, 21* Prüft aber alles und das Gute behaltet.
2. *Thessalonicher 3, 3* Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

1. *Timotheus 6, 12* Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.
2. *Timotheus 1, 7* Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit
2. *Timotheus 1, 13* Halte dich an das Vorbild der heilsamen Worte, die du von mir gehört hast, im Glauben und in der Liebe in Christus Jesus.
1. *Petrus 3, 9* Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.
1. *Petrus 3, 15* Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.
1. *Petrus 5, 5b* Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. *Petrus 5, 7* Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1. *Johannes 2, 17* Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.
1. *Johannes 3, 18* Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
1. *Johannes 4, 10* Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.
1. *Johannes 4, 12* Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.
1. *Johannes 4, 16* Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. *Johannes 4, 18* Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus; denn die Furcht rechnet mit Strafe. Wer sich aber fürchtet, der ist nicht vollkommen in der Liebe.
1. *Johannes 5, 4b* Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
- Hebräer 4, 16* Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.
- Hebräer 10, 23* Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.
- Hebräer 11, 1* Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
- Hebräer 13, 8* Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
- Hebräer 13, 9* Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
- Jakobus 2, 17* So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber.
- Offenbarung 1, 8* Ich bin das A und das O, spricht Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.
- Offenbarung 2, 10* Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
- Offenbarung 21, 4* Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
- Offenbarung 21, 13* Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.